

Diesel ohne BIO-Beimischung tanken ?

Beitrag von „Hallertauer“ vom 7. Februar 2018 um 19:35

Servus,

obs für die Lebensdauer (Asche) für die DPF wohl besser ist den teuren Saft " Ohne " zu tanken ?

So viel ich aus älteren Beiträgen zu diesem Thema herauslesen kann, scheint es wohl so zu sein !

Oder ?

Gruß TOM.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 7. Februar 2018 um 19:45

[Zitat von Hallertauer](#)

Servus,

obs für die Lebensdauer (Asche) für die DPF wohl besser ist den teuren Saft " Ohne " zu tanken ?

Die nicht abbrennbare Asche entsteht nicht durch den Biodiesel, sondern durch das Motoröl, das ja auch in den Filter kommt. Von daher bringt das Tanken von biodieselfreien Kraftstoff nichts.

MfG

Hannes

Beitrag von „donadi“ vom 20. Februar 2018 um 09:48

Das stimmt so nicht. Der Biodiesel hat eine deutlich höhere Verdampfungstemperatur, diese liegt bei rund 170°C, während der normale Diesel bei ca. 70°C verdampft.

Jetzt ist es nichts unbekanntes, daß sich im Laufe der Zeit etwas Diesel im Motoröl ansammelt, sei es durch Injektoren, häufig eingeleitete Regenerationen oder was auch immer.

Während nun der normale Diesel über die Temperatur vom Motoröl verdampft und über die Gehäuseentlüftung verbrannt wird, verbleiben die Biodiesel Anteile im Motoröl und verändern dessen Eigenschaften.

Es ist höchst ratsam Aral Ultimate zu tanken. Kleiner Seiteneffekt - seid ich das mache, habe ich keine Themen mehr mit Flammabbruch an der Standheizung oder übel riechenden Abgasen der Standheizung. Die DPF Regenerationszyklen liegen trotz Kurtzstrecke bei rund 800km (Fahrzeug ist ein 7L mit 250tkm auf der Uhr) da bereits die Rohemmissionen andere sind.

Beitrag von „Hallertauer“ vom 22. Februar 2018 um 17:48

[Zitat von donadi](#)

Das stimmt so nicht. Der Biodiesel hat eine deutlich höhere Verdampfungstemperatur, diese liegt bei rund 170°C, während der normale Diesel bei ca. 70°C verdampft.

Jetzt ist es nichts unbekanntes, daß sich im Laufe der Zeit etwas Diesel im Motoröl ansammelt, sei es durch Injektoren, häufig eingeleitete Regenerationen oder was auch immer.

Während nun der normale Diesel über die Temperatur vom Motoröl verdampft und über die Gehäuseentlüftung verbrannt wird, verbleiben die Biodiesel Anteile im Motoröl und verändern dessen Eigenschaften.

Es ist höchst ratsam Aral Ultimate zu tanken. Kleiner Seiteneffekt - seid ich das mache, habe ich keine Themen mehr mit Flammabbruch an der Standheizung oder übel riechenden Abgasen der Standheizung. Die DPF Regenerationszyklen liegen trotz Kurtzstrecke bei rund 800km (Fahrzeug ist ein 7L mit 250tkm auf der Uhr) da bereits die Rohemmissionen andere sind.

Echt Interessant, und Vielen Dank. Ist eine Überlegung (trotz der Mehrkosten) wert !

Gruß Hallertauer.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 22. Februar 2018 um 18:19

[Zitat von donadi](#)

Jetzt ist es nichts unbekanntes, daß sich im Laufe der Zeit etwas Diesel im Motoröl ansammelt, sei es durch Injektoren, häufig eingeleitete Regenerationen oder was auch immer.

Wenn man nicht zu viele Kurzstrecken fährt, dann sollte es normalerweise keinen Diesel im Motoröl geben, und wenn die Injektoren kaputt werden, dann sollte man die wechseln. Aus meiner Sicht ist das im normalen Betrieb rausgeworfenes Geld, aber das muss jeder für sich selbst entscheiden. Ich tanke immer den günstigsten Sprit beim Diskonter und bin damit nun schon viele Jahre gut gefahren.

MfG

Hannes

Beitrag von „Laufi“ vom 22. Februar 2018 um 20:49

Hi,

Ich habe noch nie eine Regeneration wahrgenommen, wie und wann merkt ihr das?
Gruß

Beitrag von „coala“ vom 23. Februar 2018 um 09:53

[Zitat von Laufi](#)

Hi,

Ich habe noch nie eine Regeneration wahrgenommen, wie und wann merkt ihr das?
Gruß

Servus,

bemerkt man am leichten veränderten Motorgeräusch, es klingt etwas "knurriger". Und wenn das Fahrzeug während oder zum Ende des Regenerationszyklus abgestellt wird, dann knistert

auch der Endschalldämpfer etwas wegen der hierbei erhöhten Abgastemperatur und strahlt mehr Wärme ab als gewohnt.

Grüße
Robert

Beitrag von „Hallertauer“ vom 23. Februar 2018 um 16:39

Servus,

wenn ich mir eure Antworten so durchlese, habe ich leider den Eindruck, (in Bayern würde man sagen : nix gwiess woas ma ned)

Nichts genaues weis man nicht ! 😄 Vielleicht bei jeder 2ten Tanke den teuren Saft nehmen, währe evtl. eine Option. 😊

Gruß TOM.

Beitrag von „donadi“ vom 26. Februar 2018 um 12:46

Ich fahre relativ viel Kurzstrecke. Mit dem Ultimate habe ich natürlich kein kleineren Verbrauch, das habe ich auch nicht erwartet. Allerdings lese ich regelmäßig meine Injektorwerte aus. Mit normalem Sprit (ca. 15.000 km) hatte ich immer Werte im deutlichen positiv Bereich. Seid ich Ultimate tanke (ca. 30.000 km), sind die Werte deutlich besser, um 0 (+/- 2ms).

Zur Regeneration - ich lese die Werte immer aus dem Steuergerät, gemerkt habe ich eine Regeneration noch nie bei meinem.

Beitrag von „Takis“ vom 16. Juli 2020 um 14:06

Hallo hallo liebe Freunde,

Ich habe mir das hier mal durchgelesen ich fahre einen Touareg 7l 3,0 V6 TDI und tanke immer das teure Diesel v power bei mir darf kein Biodiesel rein extra Zettel rein geklebt aber nicht jede Tankstelle hat dieses teure Diesel kann ich auch normal Diesel tanken wo 6 % Biodiesel mit drinne ist oder würde ich Probleme damit kriegen. Ich würde mich freuen wenn einer mir Rat und Tat dazu geben kann.

Gruß

Takis

Beitrag von „coala“ vom 16. Juli 2020 um 14:14

Servus Takis,

mit "Kein Biodiesel" ist wohl reiner Biodiesel (RME) gemeint, den man eine Weile an etlichen Tankstellen bekommen konnte. Dem üblichen "Standard-Dieselmotorenkraftstoff" dürfen maximal 7 % Biodiesel zugemischt sein (gekennzeichnet mit "B7") und dieser Kraftstoff wird von allen gängigen Dieselmotoren vertragen. Es ist also nicht notwendig, dass du ständig den teuren Premium-Kraftstoff tankst.

Grüße

Robert

Beitrag von „Todi“ vom 16. Juli 2020 um 14:17

Robert war (mal wieder) schneller... 😭

Beitrag von „Takis“ vom 16. Juli 2020 um 14:20

Servus servus

Ja dann bin ich etwas erleichtert bedanke mich recht herzlich für die schnelle Antwort weil immer den teuren Diesel zu tanken die schon bisschen an die Tasche dann werde ich jetzt auch normal Diesel tanken und zwischendurch mal den teuren Diesel

Besten Dank

Gruß

Takis

Beitrag von „Todi“ vom 16. Juli 2020 um 14:33

Servus Takis,

meine V6 TDI in A6 und Touareg haben seit 2007 und ca. 600.000 km keinen einzigen Tropfen so genannten Premiumdiesels bekommen und laufen alle heute noch... wenn du es für dein Gefühl oder aus Mitleid mit den Mineralölkonzernen machen musst - bitte gerne, aber nötig ist das nicht.

Gruß

Todi

Beitrag von „Basti46120“ vom 22. Juli 2020 um 13:15

Du kannst auch regelmäßig einen Diesel Reiniger Additiv beimengen. Kommt auf Dauer auch günstiger.